

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr. Redaction und Expedition Johannisgasse 22.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Auflage 15,500. Abonnementspreis 4 Thlr. incl. Briefporto 4 Thlr. durch die Post bezogen 4 Thlr. Jede einzelne Nummer 20 Pf.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr 324.

Dienstag den 19. November 1878.

72. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Wegen Begabung eines Telegraphenlabels wird die kleine Meißnergasse vom Kaiserl. Telegraphenamte ab bis zum Reutrichhof vom 19. d. M. an auf zwei bis drei Tage für den Fahrverkehr gesperrt.

Bekanntmachung.

Im Monat October d. J. gingen bei der Armen-Anstalt ein: 33 A - 4 diverse Strafen, Sonntagstheiligung betr., durch den Rath, 120 A 90 Pf für Mitternachts- und Bekleidung von Schaulustigen, durch denselben, 5 A - 4 Strafe wegen Versäumnis der Fortbildungsschule, durch das Königl. Bezirksgericht.

Bekanntmachung.

Nachdem der Pianofortefabrikant Herr Johann Friedrich Kunze, Schrödergäßchen Nr. 6, sowie der Kaufmann Herr Bernhard Conrad Prentemann, Körnerstraße Nr. 18, das Amt eines Armen-Vorgesetzten niedergelegt haben, ist dasselbe von dem Schlossermeister Herrn Napoleon Friedrich Carl Weibel, Sternwartenstraße Nr. 11b, - für die 2. Pflanze des XI. Districtes, - und dem Kaufmann Herrn Franz Gustav Schreiber, Brandweg Nr. 5, - für die 3. Pflanze des XXV. Districtes, - übernommen worden.

Bekanntmachung.

Wegen der Uebersiedelung der Bibliothek des verstorbenen Herrn Geh. Rath Gornel muß die Universitätsbibliothek geschlossen bleiben. Dienstag, den 19. November 1878.

Zur Lage.

Δ Berlin, 18. November. Die neulichen Anhebungen der „Provincial-Correspondenz“ bekräftigen, daß die Beziehungen zum Vatican sich thatsächlich in erwünschter Richtung zu entwickeln beginnen.

enthalten ist. Daneben darf nicht verkannt werden, daß durch die englisch-türkische Convention England gleichsam vor den Thoren Rußlands eine starke Stellung eingenommen hat, welche einer permanenten Drohung vielleicht nicht ganz unähnlich sieht.

Politische Uebersicht.

Aus Mecklenburg wird der „R. B.“ geschrieben: Unter den Wählern der Reichstags-abgeordneten Moriz und Julius Wiggers hat es entschieden Mißfallen erregt, daß Beide gegen die Annahme des Socialistengesetzes im Reichstage stimmten, während alle übrigen fünf mecklenburgischen Reichstagsabgeordneten und darunter selbst der in Mecklenburg für Fortschrittspartei zählende Professor Baumgarten für dessen Annahme ihre Stimmen abgaben.

Erzgroßherzog ist eine entschiedene Wendung zur Besserung eingetreten.

Aus Petersburg wird vom Sonntag, 17. November, gemeldet: Se. Majestät der Kaiser wird voraussichtlich kurz vor dem 7. December zum St. Georgs-Ordensfest hier wieder eintreffen. Die officielle „Agence Russe“ constatirt den guten Erfolg der von dem Leiter des auswärtigen Amtes, Senator Giers, aus Livadia an Lord Rosset gerichteten Note und hebt hervor, daß durch diese Note die Frage der gemeinsamen Ausführung des Berliner Vertrages wieder angeregt worden sei.

bekunden“, ein weiteres Stück Gebiet, und zwar den Hafen von Alexandretta und etwas Terrain in dessen Nähe an England abtreten werde.

Zum englischen Panzerschiffbau wird der „R. B.“ aus London vom 14. d. M. gemeldet: Die Einrichtungen großer Panzerschiffe werden immer verwickelter und schwieriger. Geschützbedienung, Torpedo-Einrichtungen und elektrische Beleuchtung allein erfordern jetzt Vorrichtungen, die sonst nur in einem großen physikalischen Laboratorium angetroffen werden, und wie riesenhaft das Maschinenwesen auf einem der gepanzerten Ueberschiffe sich gestaltet, das konnte man bei der gestrigen Probefahrt des neuen, noch nicht ganz vollendeten Panzerschiffes „Inflexible“ - es fehlen ihm noch die Thürme - gewahr werden.

Gänzlich unrichtig ist es, wenn in einzelnen Blättern behauptet wird, daß Herr v. Reudell mit der Führung der Verhandlungen betraut sei und daß diese „in der nächsten Reichstags-Session“ zum Ausdruck gelangen würden.

Zwischen Wien, Bukarest und Belgrad ist auf Grund des Berliner Vertrages bereits ein regelmäßiger, diplomatischer Verkehr etabliert worden. Deutscherseits dürfte dazu erst geschritten werden, wenn von Seiten jener beiden Staaten die vom Congresse gestellte Vorbedingung, die Regelung der Judenfrage, erfolgt ist.

Die strikte Aufrechterhaltung des Berliner Vertrages ist in Pest von Allerhöchster Stelle eben so bestimmt betont worden, wie in der diesjährigen Lord-Rainers-Banket-Rede des englischen Premiers. Kehlich ist Dies von Frankreich in diplomatischen Verhandlungen geschehen und auch von Petersburg, respective Livadia, liegen ebenfalls die präzisesten Versicherungen vor.

Wenn Lord Beaconsfield darauf hingewiesen hat, daß die Geschichte der Staaten nicht von der Presse und von Parlamenten abhängen, sondern von Souveränen und Staatsmännern geleitet werden, so brachten schon die nächsten Tage in den Worten, welche Kaiser Franz Josef in Pest an die Delegationen gerichtet hat - Worte, deren Festigkeit hier einen vortrefflichen Eindruck hervorgebracht hat - eine vollkommene Bestätigung jener ministeriellen Versicherung. Der englische Premier hat diesmal ungleich weniger provocirend gesprochen als am 9. November 1876, aber seine Sprache war dafür eine um so festere und bestimmtere, wie sie aus einem mütterlichen, aber unerschütterlichen Entschlusse hervorgeht.

Es wird in den maßgebenden russischen Kreisen nicht unbekannt sein, daß in England eine gewaltige kriegerische Stimmung vorhanden ist, welcher der Premier zwar nicht bedingungslos angehört, welche aber in dem Falle, daß russischerseits der Berliner Vertrag nicht zur Ausführung gelangen sollte, sofort die Oberhand gewinnen würde.

Vor wenigen Tagen erfolgte zu München die Verkündung des Urtheils bezüglich der Anklage gegen siebenundzwanzig Socialdemokraten wegen Verletzung einiger Bestimmungen des Vereinsgesetzes vom 26. Februar 1850.

Bezüglich des Reichsinvalidenfonds bemerkt die „Deutsche Reichs-Correspondenz“: „Nach den in neuerer Zeit gemachten Wahrnehmungen ist die Sterblichkeit unter den auf Kosten der Reichsverwaltung zu unterhaltenden Invaliden eine viel bedeutendere, als man es bei Normirung der Höhe des Reichsinvalidenfonds auf Grund statistischer Ermittlungen und sorgfältiger Wahrscheinlichkeitsberechnungen angenommen hatte.“

Ein Extrablatt der „Darmstädter Zeitung“ vom Sonntag veröffentlichen folgendes Bulletin von Morgens 9 Uhr: Der Großherzog ist fortwährend sehr frei; die diplomatischen Membranen haben sich bisher erst theilweise abgekühlt, doch scheitert die entscheidende Besserung fort. Bei dem

Zur politischen Lage in Oesterreich schreibt ein Correspondent sehr drastisch: Oesterreich dreht von Bosnien aus hartnäckig Konstantinopel und Bulgarien den Rücken zu und will von Allem, was hinter diesem Rücken vorgeht, Nichts wissen. Oesterreich sagt in Bosnien - hier bin ich und hier bleib ich. Davon aber, wie der Rest Orient geordnet werden soll, der doch nicht so ganz unbedeutend ist, will Niemand etwas hören und Graf Schumaloff's Ausbeute wird sich auf den freundlichen Rath reduciren: „Sehen Sie, wie Sie fertig werden.“

Die Wiener „Presse“ meldet aus Konstantinopel: Rufusur Pascha ist zum Statthalter in Ostrumelien designirt. - Aus Prag wird gemeldet: Rußland berief den Grafen Constantin Tirczew zum Organisator des Schulwesens in Bulgarien.

Graf Schumaloff ist am Sonntag in Paris eingetroffen. Er wird jedenfalls den Fürsten Gortschakoff in Baden-Baden und darauf den Fürsten Bismarck in Friedrichsruhe besuchen. - Aus Paris wird ferner gemeldet: Der Kriegsminister beabsichtigt, das Militair-Lyceum La Flèche in Folge der dort neulich vorgefallenen Excesse ganz zu unterbrechen. - Der „Temps“ meldet, daß die Türkei ihre Delegationen ernannt habe, welche mit den griechischen Bevollmächtigten die Frage der Grenzregulirung unterhandeln sollten.

Auf dem Auswärtigen Amte zu London wird die unersichtliche Erwartung ausgesprochen, die Angelegenheit mit Afghanistan werde auf friedlichem Wege gelöst werden. Man bereitet nach allen Richtungen hin Compromisse vor. Lord Beaconsfield hat wieder eine kleine Neugierigkeit zu verstanden, durch die er die Welt in Erstaunen setzen wird. Es dürfte sich herausstellen, daß Glycerin nicht die Grenze britischer Erwerbungen im Oriente bildet. Freilich nannte Lord Beaconsfield die Insel einen Waffenplatz, doch ihr Werth als solcher wird im Allgemeinen nicht sehr hoch angeschlagen. Eine sichere Operationsbasis für die Engländer liege sich nur auf dem Festlande errichten. Es heißt demnach, daß, sobald die Reformen in Kleinasien in der Ausführung begriffen sein werden, der Sultan, „um sein Vertrauen gegen England zu

Jene verruchten Attentate, die in letzter Zeit alle Welt in Aufregung versetzten - Berlin, Petersburg, Madrid - sind um eine neue That verübt worden, die Abscheu und Entrüstung weit über Italiens Grenzen hinaus hervorrufen wird. Umberto, ro. d. Italia, ist zu Neapel von Mordanschlägen verheert worden. Die einzige bis jetzt vorliegende telegraphische Meldung hat folgenden Wortlaut:

Neapel, 17. November. Das königliche Paar ist heute Nachmittag 2 1/2 Uhr hier eingetroffen und wurde enthusiastisch empfangen. Beim Passiren der Straße Garibaldi stürzte sich ein Individuum mit einem Dolchmesser auf den König, brachte demselben eine Hautwunde am linken Arm und dem Ministerpräsidenten Cairoli eine leichte Wunde am linken Oberschenkel bei. Der König führte einen Säbelhieb auf den Kopf des Mörders. Cairoli ergriff den Mörder an den Haaren. Ein Sirkasercapitain verwundete den Mörder ebenfalls und übergab ihn den Wachen. Die Königin und der Prinz von Neapel, mit dem König in demselben Wagen sitzend, zeigten große Ruhe und Fassung. Die Bevölkerung begleitete den König bis zum Palaste mit unaußersichlichen Jubelrufen. Der Mörder heißt Johann Bassamanta; derselbe erklärte, er gehöre keiner Verbindung an, wolle aber keine Könige.

Berliner Briefe.

Berlin, 17. November. (Eröffnung des Paritätstages, Schuldirectoren-Conferenzen. Parteitag der Fortschrittspartei. Regierungskommission für die Diocese Trier. Ausnahmen von den Bestimmungen über die Arbeitszeit von Kindern etc.)

In den alten Provinzen Preußens fanden von jeder jährliche Conferenzen der Directoren der höheren Lehranstalten (Gymnasien und Realschulen) statt, die sich mit der Behandlung von Fragen des Unterrichts und der Schulverwaltung beschäftigten.

Die Wahlvereine der Fortschrittspartei haben ihre Delegierten überall nominiert und zeigen das Resultat dem bis jetzt geschäftsführenden Ausschusse an.

An Stelle des im Cultusministerium als vortragender Rath berufenen Reg.-Raths Vöttcher ist mit der Behauptung der Functionen des königl. Commissarius für die bischöfliche Vermögensverwaltung in der Diocese Trier der Reg.-Rath Breiten beauftragt worden.

Unter dem 6. November hat der preussische Handelsminister die zur Ausführung des 1889er Gewerbeordnung erforderlichen Bestimmungen erlassen. Nach Abs. 1 des erwähnten Paragraphen sind Ausnahmen von den Vorschriften der §§. 136 und 138 für den Fall gestattet, daß Naturereignisse oder Unglücksfälle den regelmäßigen Betrieb einer Fabrik unterbrochen haben.

Das neue Justiz-Ministerialblatt theilt den Wortlaut eines unter dem 23. October ergangenen Erkenntnisses des Obertribunals mit, wonach es nicht zulässig ist, auf Grund des Reichs-Impfgesetzes eine Nachweisung über die Impfung der Kinder zu fordern, welche vor dem 1. April 1875 (dem Tage, an welchem das Impfgesetz in Kraft trat) geboren sind und an diesem Termine das zweite Lebensjahr schon überschritten, das wolle aber noch nicht erreicht hatten.

Vereine für häuslichen Gewerbefleiß.

In dem großen Kampfe gegen die verderbliche Entwicklung, welche in der Ausbreitung der Socialdemokratie ihren schlimmsten Ausdruck gefunden hat, muß jedes, auch das von den unheimlichsten Anfängen ausgehende, Bestreben willkommen geheißen werden, welches die Rückkehr zur Arbeit an der Hand befördert.

Der Verein für häuslichen Gewerbefleiß hat mit Anfang dieses Jahres eine Arbeitsschule eingerichtet, in welcher Knaben von 10-15 Jahren im Laubsägen, Einlegen, Holzschneiden und Büchleinbinden unterrichtet werden; den Unterricht leitet ein in Kopenhagen von dem bekannten Rittmeister von Clauson-Raas ausgebildeter sächsischer Lehrer Böhm.

schödig, 7 haben alle Fächer (Laubsägen, Einlegen, Büchleinbinden, Holzschneiden, Korbmachen, Tischlererei, Papparbeiten und Buchbinden) durchgemacht, unter ihnen war eine Dame. Zwei — Berliner Teilnehmer — haben sich nur an einzelnen Fächern betheiligte. Sechs sind auswärtige, davon 3 aus Preußen (Brandenburg und Pommern), 2 aus Braunschweig, 1 aus Baden; nur 2 haben auf eigene Kosten an dem Cursus sich betheiligte, alle übrigen sind von der Regierung, von Städten oder Vereinen geschickt. Der Erfolg des Cursus ist ein überraschender gewesen. In der kurzen Zeit von 6 Wochen, in welcher allerdings den ganzen Tag hindurch angestrengt gearbeitet ist, haben alle Teilnehmer, obwohl sie den betriebenen Arbeiten bis dahin so gut wie ganz fremd gewesen waren, sich die Fähigkeit zur Leistung einer Arbeitsschule und zu eigener Weiterbildung erworben.

M. Aplan-Bennwitz. Ausprägung von Matten und Gehrgartentorn. Markt 8, Barthel's Hof.

Teppich-Fabriklager Bernhard Berend.

35. Reichsstrasse, 1. Etage, Peter Richter's Hof. Auch Mittags geöffnet. Schwere grosse Teppiche 4.25-9 Mk. Elegante Teppiche Stück 10-100 Mk. Eleg. Tischdecken 2 1/2-30 Mk. Sophadecken, Bettvorlagen Stück 1-10 Mk. Engl. Reisdecken 7 1/2-30 Mk. Schwere Pferdedecken 3 1/2-12 Mk. Läuferstoffe Meter 50 Pfg. - 4 Mk.

Zu Weihnachtsgeschenken!

Extra schwere weisse Leinen in allen Breiten, Handtücher weiß pr. Pkt. 36 J oder Dhd. A. 5. Handtücher roh Drell pr. Pkt. 36 J. Taschentücher, weisse Leinen, vorzügliche Qualität, Dupond A. 3.80, Seidenschürzen, blaugedruckt weisse Leinen, 80 J. Niederverkäufer erholten bedeutenden Rabatt.

Schlaf- u. Pferdedecken Otto Junghans.

empfehlen zu Fabrikpreisen Gaitstraße Nr. 25.

Gänzlicher Ausverkauf des Mäntel-Lagers

im früber P. Buchhold'schen Vocal Grimma'sche Straße 36 zu enorm billigen Top-Preisen. Noch vorräthig großes Lager Wintermäntel, einf. u. bessere Sachen, Regenmäntel und Herbst-Umzüge, Theater- und Abend-Mäntel, Had-Mäntel.

Ernst Fischer

1 Nicolaistraße 1 Specialität I. Ranges der Amerikanischen, Deutschen, Englischen und Französischen Birren, Pilsner, Reibstroh- und Pilsnawaren-Industrie.

Hermann Geissler,

Neumarkt 10, vis à vis dem Gewandhause, früher Markt Nr. 9, neben Del Vecchio, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Bildern für Photographie, Schreibmaschinen, Vormerminates und alle Porzellan-Artikel.

Neuheiten

in vorgerichtetem und angenehmen Arbeiten, auch leichte Arbeiten für Kinder empfiehlt in großer Auswahl Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 62.

Rothwein-Punsch

fr. empfiehlt Franz Voigt.

Caves de Franco, Reichstr. 5, Weinhandlung zur Einführung Gemisch unterjuchter, reiner franz. Weine. Täglic. Table d'hôte v. 1.15-1.30 Uhr i. Couw. A.1.50, im Abend. A.1.30 incl. 1/2 Liter Wein. Heute Menu: Gogo-Suppe, gedobene Seesung, Braunfohl mit Saucis, Schweinscarré, Compot, Salat, Butter und Käse.

Englischer Keller

Nicolaistraße Nr. 9. Dinners apart und à la carte.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. R. Telegraphenamt I. Kleins Fleischerstraße 5. 2. R. Postamt I (Kugelsplatz). 3. R. Postamt II (Seelig-Preisler Bahnhof). 4. R. Postamt III (Bahnhofs Bahnhof). 5. R. Postamt IV (Hauptstraße). 6. R. Postamt V (Königsplatz). 7. R. Postamt VI (Gartenstrasse). Das R. Telegraphenamt I ist ununterbrochen geöffnet; die anderen (Bzweig) Anstalten haben dieselben Dienststunden wie bei den Postämtern.

Zeitschrift-Vermittelungs- und Schreibstättigen.

Institut. Permanente Ausstellung Schulstraße 8, Museum für Völkervernunft, Grimma'scher Steinweg Nr. 46, 2. Etage, geöffnet Sonntag, Dienstag und Donnerstag von 11-1 Uhr. Kunst-Gewerbe-Museum und Vorbildervereinigung für Kunst-Gewerbe, Thomaskirchhof 50, Sonntag 10-11, Montag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr. Mittags unentgeltl. geöffnet. — Unentgeltl. Kunst- und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen Mittags 1/2, 12-1/2 Uhr. Das Zoologische Museum im Augusteum ist jeden Mittwoch und Sonnabend von 1/2, 10-1/2, 12 Uhr früh geöffnet. Bibliothek des Vereins f. Erdkunde, Grimm. Steinweg 48, II., geöffnet, Dienstag u. Donnerstag u. 11-1 Uhr. Schülerhaus in Gohlis täglich geöffnet. Zoologischer Garten, Pfaffenburger Hof, täglich geöffnet.

Feuermeldestellen.

- Centralstation: Hauptbahnhof-Durchgang, Polizeihauptst. 1. Feuerwache: Rathausmarkt (Stoßhaus). 2. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25.

Teppichfabrikate und Decken

Kriels & Klowitz, Katharinenstr. No. 2, prämiiert 1878. Verkauf: Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Neues Theater.

(289. Abonnement-Vorstellung, 1. Serie, grün). Lucia von Hammerbauer. Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Salvatore Cammarano. Musik von Donizetti.

Personen: Dr. Schelper, Fr. Schreiber, Dr. O. Heberer, Dr. Pieke, Dr. Kief, Fr. Klafsch, Dr. Bürgin.

Altes Theater.

Zum ersten Male: Orel Grog. Lustspiel in 3 Acten von G. v. Moser.

Personen:

- Antistath Richter, Adelsheid Richter, seine Schwägerin Fr. Schubert. Franz, deren Tochter Fr. L. Forrer. Ella Fr. Hartmann. Paul Keller Dr. Conrad. Oskar Richter, Bautechniker Dr. Almenreich. v. d. Löwe. Hans, Tiener des Antistath Richter Dr. Tieg. Valentin Schulz, Bauer Fr. Broda. Minna, Junfer Fr. Reichenbach. Arthur, ein Kind Elise Samford. Kellner Dr. Rautscher. Nach dem 2. Acte findet eine längere Pause statt.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a different document.



# Lager

eleganter Knaben-Anzüge, Paletots,  
Kaisermäntel, Joppen, Jaquets etc.

**R. Kuhnerdt, Leipzig,**

## Neumarkt 9.

(dem Gewandhause gegenüber).

Bestellungen nach Maass werden in kurzer  
Zeit ausgeführt.



### Weihnachts-Ausverkauf.

Einen größeren Posten zurückgesetzte wollene und  
halbwollene Stoffe empfehlen zu halben Fabrikpreisen  
den Meter von 60 Pf. bis 1 Mark,  
ebenso billige französ. schwarze Cachemires  
und Lyoner Seidenwaaren.

**J. Lübocke & Co.,**  
früher im Hause: L. Ohrtmann & Co.  
Petersonstraße Nr. 7, I.



**Möbelfabrik**  
Voss & Beyer  
Königsplatz Nr. 8  
Kürprinz.

Größte Auswahl  
Möbel, Spiegel, Pol-  
sterwaaren zu Fabrik-  
preisen.



O. H. Meier's optisches Institut  
Markt 10, Kaufhalle, Durchgang  
hält größtes Lager v.  
Opern- und Reise-  
gläser, Fernrohren,  
Lorgnetts, Brillen,  
Klemmer, Thermo-  
meter, Barom. etc.

**Bahn- u. Nagelbürsten**  
von A. Looney, Paris und B. G. Kent  
& Co., London empfehlen in den verschieden-  
sten Sorten von 50 Pf. bis 1.50,  
Schlimper & Co., Markt 10,  
Kaufhalle.

Verkauf von  
**Holzschnitzwaaren**  
zu billigen Preisen wegen Aufgabe des  
Geschäfts Barfußgässchen Nr. 9, I.

### Opern- u. Reise gläser



Brillen, Klemmer und  
Vorgnetten, Quecksilber-  
und Aneroid-Barometer  
empfiehlt das Optische  
Institut von  
F. A. Dietze,  
früher C. Naumann,  
Neumarkt 29.

### Knöpfe,

Gold - Stahl - Eyd - Perl-  
mutter - Steinmehl  
empfiehlt die neuesten Muster billigst  
**Rudolph Ebert,**  
9. Thomassgasse 9.



Parapluie Souple  
marron g. noir  
Regenschirme ff. Pooner  
Seide in schwarz und  
braun empfiehlt schon  
von 4.50 pro Stück  
an die  
Schirm-Fabrik  
**F. Dauss,**  
Weichstraße 3.

### Stickseide, Stickwolle, Stickmuster,

lehrt auch zum Verleihen empfiehlt in  
großer Auswahl  
**Albrecht Dittrich,**  
Grimma'sche Straße 28, Ecke d. Nicolaisstr.

### Seidenwaare!

Gut Lyoner Faile in jeder Farbe.  
Schwarze Taffete, Cachemirs, Faile, sowie  
Seidenrippe jeder Art von 3 A pr. Meter,  
reinstollene Cachemirs, volle 190 Ctm.  
breit, 2 A 25 Pf.  
Fabriklager: Blumenstraße Nr. 7.

### Totaler Ausverkauf

No. 12 Katharinenstrasse No. 12.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts müssen sämtliche Reinen- und Baum-  
wollenwaaren in ganz kurzer Zeit geräumt sein und sollen daher Verkäufe  
zu jedem nur annehmbaren Preise stattfinden. Um etwaigen Irrthümern vor-  
zubeugen, bemerke noch, daß es durchaus nicht meine Absicht ist, den Ausver-  
kauf noch bis Weihnachten fortzusetzen, vielmehr wird all und jedes Opfer  
gebracht werden, um das Resultat meines Vorhabens schnellmöglichst herbei-  
zuführen zu können.

Gleichzeitig offerire die aus den größten Sortimenten bestehenden Bedarfs-  
Artikel wie folgt:

Partie Nr.	1	bunt	2	Wettzeuge	die alte Elle	30
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35
36	37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48	49
50	51	52	53	54	55	56
57	58	59	60	61	62	63
64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77
78	79	80	81	82	83	84
85	86	87	88	89	90	91
92	93	94	95	96	97	98
99	100	101	102	103	104	105

No. 12 Katharinenstrasse No. 12.

### C. A. Burchardt,

Leipzig, Steckner-Passage.  
Reiche Auswahl in Kleidergarnituren von 10 Mark an,  
Coliforen und Modellschürzen, künstliche Pflanzen  
aus meinem eigenen Hause in Paris 6, rue Royale.

### Petroleum-Tisch- u. Zylinderlampen, Wand- und Küchenlampen, Petroleum-Kronleuchter,



dreier- und fünfermig.  
Größte Auswahl. - Beste Fabrikat.  
Billigste Preise.

### Carl Beau,

Theaterplatz No. 3, Nahe dem alten Theater.

### Montag am 2. December beginnt mein Weihnachts-Ausverkauf

in Kinder-Garderoben  
für Knaben und Mädchen  
bis 16 Jahren.

Bereiten zum Besonderen armer Kinder besonders billige Preise.  
**C. Sussmann, Grimma'sche Str. 37.**

### Herren-Schaft-Stiefel

und Stiefelsetten 4 Paar nur 8 Thlr. sowie eleg. Herren-Stiefelsetten, Wiener Gagen,  
doppeltst. gelb gemalt und genagelt, 4 Paar nur 4 Thlr., Knaben-Schaftstiefel von  
1 Thlr. 30 Pf. bis 2 1/2 Thlr., Stubenstiefel in großer Auswahl, Damen-Gederstiefel,  
Wiener Gagen, 4 Paar nur 8 Thlr., Reithiefel mit Gummi und Absatz auf Rahmen  
4 Paar nur 4 Thlr., ohne Absatz auf Rahmen 4 Paar nur 1 Thlr. 30 Pf., zum  
Schüren mit Absatz 1 1/2 Thlr., ohne Absatz 1 1/2 Thlr., Gamsleder in allen Sorten,  
sowie Stiefelsetten und Stiefel zu den billigsten Preisen.

Reparaturen schnell, sauber und billig. Alles nur zu Fabrikpreisen in der  
**Schuh- und Stiefel-Fabrik F. Staark,**  
Königsplatz-Str. 3 und Grimma'scher Steinweg 15, neben der III. Bürger Schule  
Platz vier Beilagen

### Carl Sohre

Billard- und Billard-Queues Fabrik  
prämirt auf jeder Ausstellung

Leipzig

Elisenstr. 23 c.



Dresden

Weisseritzstr. 23

Neuhelt:  
Tischbillard.

hält sich bei Bedarf empfohlen.  
Reparaturen aller Art billigst.  
Große Zahlungserleichterung.

Neuhelt:  
Doppelbillard.

Schmuckfaden in echten

### Mosaik

direct aus Florenz, empfiehlt zu den billigsten Preisen  
Paul de Boaux, Uhrmacher, Markt Nr. 6.

### Schwarzer Lyoner Sammet,

glatt und gemustert, empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
**Gustav Adolph Jacobi,**  
L. Ohrtmann & Co. Nachfolger.  
Peterstraße 2, 1. Etage (neben der Steckner-Passage).

(R. B. 370.)

### Ausverkauf

meines zurückgesetzten Lagers in  
woll. Tüchern, Westen, Capotten,  
französ. Modellhüten, Blumen etc.  
empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

**Julius Ahlemann,**  
Grimma'sche Strasse, Rathhaus.

### Concurs - Ausverkauf

Weichstraße Nr. 50, Schuhmadergässchen gegenüber, beginnt  
Dienstag, den 19. November.

Musik.

Neues Theater.

Leipzig, 18. November. Ueber die Leipziger In-

scenepartie der Oper „Don Juan“ von W. A. Mozart habe ich mich schon früher eingehender ge-

äußert. Sie entspricht meiner Uebersetzung nach nicht ganz den Intentionen des Tonsetzers und steht hinter dem von Laube getroffenen scientificen Arrangement entschieden zurück.

Baron Kiebsheim's musikalisch-declamatorische Matinee im Gewandhaus.

gerührten Hörerinnen selber in einen freundlichen Anom, der die Geheimnisse der Geisteswelt lauschenden Sterblichen mittheilt?

Das Programm des Baron Kiebsheim enthielt einen dastigen Wald- und Wiesenblumenkranz von Dialekt-

Anton v. Kiebsheim hat auch dramatische Dichtungen veröffentlicht, die in Oesterreich wohl sogar keine

Aber der Humor verlangt auch seine Rechte. Baron Kiebsheim hat darin gerade keine starke Seite.

Die Stuger mit eahn Wald in Sicht Geben wie a Ruin herum.

Hand in Hand mit dieser Kritik der Jugend geht Bob und Preis der „alten Herrn“, die noch Lebendart haben, noch Frauenzungeit und Mädchenzungeit zu

Deswegen sag i und bleib dabei: In untrer jehigen Zeit, Die liabn, quain altn Herrn, Das sein jez d' jungen Leut'.

Mit reichem Beifall lobnte das Publicum die Bor-

Capellmeister Mühlbacher, Concertmeister Raab, Herr Bengel, die Sängerinnen v. Krellen, Obrisht und Stürmer und Herr Lieban vom Leipziger Stadttheater wirkten bei der Matinee rühm-

Wendelsohn-Denkmal.

Leipzig, 18. November. Es sind in der letzten Zeit in verschiedenen Blättern anonyme Anfragen an den

Der Vorstand des im Jahre 1868 zusammengetretenen Comité hat bereits im Jahre 1876 über die bis

Studentischer Gustav-Adolf-Verein.

Am Sonnabend den 26. November fand im Mariengarten die erste ordentliche Versammlung

Pastor Dr. Evers einen Vortrag über „Landeskirche und Freikirche“. Der Redner ging aus von dem Abfall von der Kirche Christi, welcher unsere

Unsere deutschen Volke ist die Freikirche fremd; es begegnet ihr, wo sie ihm entgegentritt, mit

Die Kirche ist die Gemeinschaft der Gläubigen. Sie hat eine äußere und eine innere Seite.

Andererseits wäre es aber auch von uns unrichtig, wollten wir nur in der Staatskirche die

Der Charakter unserer Freikirche ist der der pietätlosen Ungeschicklichkeit. Das Band mit dem

Als die Freikirche hat auch Fehler, wie die Landeskirche. Und unser Volk sieht diese, es fühlt

Studentischer Gustav-Adolf-Verein. Am Sonnabend den 26. November fand im Mariengarten die erste ordentliche Versammlung

heit der Gewissen, sondern sind subjective, pseudo-lutherische Irrthümer, ist weltlichlicher Pietismus,

Aus Stadt und Land.

—r. Leipzig, 18. November. Unserem Mitbürger Dr. Niemeyer ist vom Herzog Georg von Meiningen „wegen seiner Verdienste um die

Leipzig, 18. November. Aus Anlaß der Vertagung des fünften deutschen Turnfestes, welches

Goetz berichtet auf Grund eines Schreibens des Breslauer Vereinsrats, sowie von Koedolius,

Fischer, von Bier beauftragt, verließ eine Erklärung, daß Sachsen wegen der Neuerung eines

Es wird beschlossen, diese Resolution baldmöglichst nach

Leipzig, 18. November. Nachdem wir in einer der letzten Nummern den Bestand des säch-

K. W. Leipzig, 18. November. Es sind jetzt neun Jahre, daß der Akademisch-Natur-

Leipzig, 18. November. Die gestern im Saale des Vereinshauses unter zahlreicher



Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich nach vollständigem Umbau der Fischbehälter die seit dem Jahre 1811 hier bestehende Fisch-Handlung von

Friedr. Wilh. Linke

67 Banstädter Steinweg 67

Abgenommen habe und unter derselben Firma fortführen werde. Mit der Bitte, dass meinem Vater allseitig geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, zeichnet mit Achtung ergebenst

Wilh. Osc. Linke.



Prachtfinken Sucht und Pflege; nebst kurzer Darstellung der Züchtung, Züchter, der ausländischen Finken, Starke und Droffel-Vogel und einer Anleitung zur richtigen Krankeitspflege.

Leçons de français p. u. dame Sternwitz, 45, II. Russische Sprache lehrt ein Russe. Unterricht in Geometrie und Rechnen.

Damen- u. Kinder Garderobe nach neuest. Façons, sowie alle Maschinenarb. m. schnell u. billigt gefertigt.

Geschäfts-Eröffnung. Ich mache hierdurch bekannt, dass ich am hiesigen Plage eine Buchbinderei, Cartonagen- und Musterkartenfabrik eröffnet habe.

Soeben ist erschienen der Deutsche Bankalender 1879. Sorchtig in der Buchhandlung für Baugewerke von

Frei Logis wird gegeben für Ueberwachung der Schularbeit und Nachhilfeleistungen.

Pelzsachen fertigt u. veränd. C. F. Pichler, Kürschnermeister, Körnerstr. 16.

Spanische Weine Reinhold Ackermann, Veipia, Peterstraße 14. Als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet.

Visitenkarten in den modernsten Schriften u. Papieren, schneller und tadelloser Ausführung.

Buchbinder-Meister werden zur Ausführung größerer Aufträge gesucht.

Wäsche wird schön und schnell gebleicht, gebleicht u. gestärkt.

Reinhold Ackermann, Veipia, Peterstraße 14. Als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet.

Adresskarten, 100 von 2 A an, Visitenkarten, Verlob.-Anzeigen, Rechnungen.

Goldarbeiten werden gut und billig ausgeführt.

Wäsche wird schön und schnell gebleicht, gebleicht u. gestärkt.

Reinhold Ackermann, Veipia, Peterstraße 14. Als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet.

Adresskarten, 100 Stück von 2 A an, Visitenkarten, Verlob.-Anzeigen.

Goldarbeiten werden gut und billig ausgeführt.

Wäsche wird schön und schnell gebleicht, gebleicht u. gestärkt.

Reinhold Ackermann, Veipia, Peterstraße 14. Als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet.

Extrazug Berlin. Seltend seiner guten Lage wegen zu empfehlen. Seniors Hotel, Warthastraße Nr. 51.

Herrengarderobe wird ausgebessert, gereinigt, gewaschen, modernisiert.

Wäsche wird schön und schnell gebleicht, gebleicht u. gestärkt.

Reinhold Ackermann, Veipia, Peterstraße 14. Als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet.

Bauhandwerker! Unterzeichneter beabsichtigt, diesen Winter für Maurer, Zimmerer, Steinbauer etc.

Herrengarderobe wird ausgebessert, gereinigt, gewaschen, modernisiert.

Wäsche wird schön und schnell gebleicht, gebleicht u. gestärkt.

Reinhold Ackermann, Veipia, Peterstraße 14. Als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet.

Englisch. Julius Meuschke, akad. geb. Lehrer, unterrichtet Damen u. Herren im Engl.

Herrengarderobe wird ausgebessert, gereinigt, gewaschen, modernisiert.

Wäsche wird schön und schnell gebleicht, gebleicht u. gestärkt.

Reinhold Ackermann, Veipia, Peterstraße 14. Als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet.

Englisch. Julius Meuschke, akad. geb. Lehrer, unterrichtet Damen u. Herren im Engl.

Herrengarderobe wird ausgebessert, gereinigt, gewaschen, modernisiert.

Wäsche wird schön und schnell gebleicht, gebleicht u. gestärkt.

Reinhold Ackermann, Veipia, Peterstraße 14. Als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet.





Wacht 2 Woch (Abonnement) ...

Getragene Kleider ...

Winterüberzieher ...

Getragene Kleidungsstücke ...

Gekauft zu hohen Preisen ...

Gesucht ein gebrauchtes Aquarium ...

Ein feiner u. gut gebalt. Kinderwagen ...

Ein gut erhaltenes Sattelgespann ...

Sement-Tonnen ...

Hansen-Ziegen-Kaninchenfelle ...

Die höchsten Preise für Oadern ...

500 A werden von einem Geschäftsmann ...

Würde wohl ein reicher Herr oder Dame ...

Ein armes Mädchen bittet um ein Darlehen ...

Ein geb. Mädchen bittet edle Menschen um ...

100,000 Mark ...

136,000 A sofort oder später als 1. od. 2. Hypothek ...

Hypothekendarlehen in jeder Betragshöhe ...

Lombard-Comptoir ...

Geld ...

Geld ...

Geld ...

Geld ...

Geld ...

Privat-Entbindung ...

Damen finden discrete Aufnahme bei ...

Für ein Neugeb. wird sof. eine gute Heb- ...

Ein Neugeb. wird gesucht ...

Ein Kaufmann sucht sich einem aus ...

Offene Stellen

Eine größere deutsche Papierfabrik ...

Offerten mit beigefügten Referenzen ...

Eine leistungsfähige Berliner Maschinenfabrik ...

Für ein Manufakturwaaren-Groß-Geschäft ...

Für eine Haus-, Schuhschneid- und ...

Ein leistungsfähiger Berliner Maschinenfabrik ...

Ein feiner u. gut gebalt. Kinderwagen ...

Ein gut erhaltenes Sattelgespann ...

Sement-Tonnen ...

Hansen-Ziegen-Kaninchenfelle ...

Die höchsten Preise für Oadern ...

500 A werden von einem Geschäftsmann ...

Würde wohl ein reicher Herr oder Dame ...

Ein armes Mädchen bittet um ein Darlehen ...

Ein geb. Mädchen bittet edle Menschen um ...

100,000 Mark ...

136,000 A sofort oder später als 1. od. 2. Hypothek ...

Hypothekendarlehen in jeder Betragshöhe ...

Lombard-Comptoir ...

Geld ...

Geld ...

Geld ...

Geld ...

Geld ...

Privat-Entbindung ...

Damen finden discrete Aufnahme bei ...

Für ein Neugeb. wird sof. eine gute Heb- ...

Ein Neugeb. wird gesucht ...

Ein Kaufmann sucht sich einem aus ...

Zahlreiche Zeug-Schneid-Perinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Belznäherinnen ...

Ein gut stuurter Hamburger Kaufmann ...

Berretung ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Berretungen ...

Ein Burche von ausw., 16 J. alt, such ...

Ein geb. Dame, w. Franz. Engl. unterr. ...

Ein gewandte Verkäuferin von ange ...

Ein routinierter Verkäuferin sucht ...

Ein j. anst. Mädchen, welches schon ...

Ein j. anst. Mädchen, welches schon ...

Ein j. anst. Mädchen, welches schon ...

Ein geb. Mädchen mit guter Handschr. ...

Ein accurate, nach neuester Façon ...

Ein Mann von vielseitiger guter Bil ...

Ein j. militairf. Mann, welcher mit ...

Ein j. Commis mit der Papier- u. Kur ...

Ein junger Mann, in der Colonial- ...

Ein junger Mann, in der Colonial- ...

Ein j. Mann v. 27 J., gew. Militair, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom aus guter Familie, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Ein junger Oekonom, 26 Jahre alt, ...

Stellengesuche

Agentur-Gesuch!

Ein rout. Kaufmann sucht die Berretung ...

Ein rout. Kaufmann sucht die Berretung ...

Ein rout. Kaufmann sucht die Berretung ...

Ein rout. Kaufmann sucht die Berretung ...

Ein junges Mädchen

von 19 Jahren, welches sich im ...

von 19 Jahren, welches sich im ...

von 19 Jahren, welches sich im ...

von 19 Jahren, welches sich im ...

von 19 Jahren, welches sich im ...

von 19 Jahren, welches sich im ...

von 19 Jahren, welches sich im ...

von 19 Jahren, welches sich im ...

von 19 Jahren, welches sich im ...

von 19 Jahren, welches sich im ...

von 19 Jahren, welches sich im ...

von 19 Jahren, welches sich im ...

von 19 Jahren, welches sich im ...



BONORAND.

Heute Dienstag, den 19. November 1878,

1. Auftreten der berühmten, einzig in ihrer Art dastehenden Skandinavischen Volkssänger,

5 Herren und 5 Damen, jedes in einer anderen, auf seiner Heimatinsel gebräunlichen Nationaltracht.

Dirigent: Herr Lewor.

Die meisten der Lieder werden in nordischen Dialekten, einige jedoch auch mit deutschem Texte gesungen.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 50 Pfg.

Restaurant Thiele,

empfehlen täglich Stammschüssel und Stammschüssel, kräftigen Mittagstisch (Suppe, 1/2 Port.) 75 P., Abonnement 65 P., sowie echt Nürnberger (Benninger) und N. Nieder'sches Lagerbier.

Morgen Schlachtfest.

Schweizerhaus, Reudnitz.

Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, Abends Bratwurst, vorz. Tz. niger Gese u. Nieder'sches Lagerbier.

Heute Schlachtfest

Preussische Str. 13. F. Schumann.

Offen 1 Schlaf. Berliner Str. 8, S. N. Offen eine Schlafstelle Nordstr. 24, IV. 118. Offen eine Schlafstelle Gerberstraße 16, S. v. Offen Schlaf. mit Bad. Kupferstr. 10, II. Offen frdl. Schlaf. Hospitalstr. 19, IV. I. Offen f. Schlafstellen Al. Fleischberg, 9, 4 Tr.

Ein Kneiplocal

ist zu haben Gewandgäßchen Nr. 4. Meine Rarmorregalbank ist noch 2 Abende frei. A. Stephan, Blücherstraße 8.

Wihl. Jacob. Heute 8 Uhr Mittelstr. 9. Anmeldungen i. Unterricht erb. ob. Local.

Ronnger's Concert-Halle, Concert u. Vorstellung. Flora Wöllner, der Goubrette u. Operetten-Sängerin Paula Dangel, der Couplet-Sängerinnen Aug. Borgos und Elly Elliot, der Gesangs-, Tanz- u. Jnstr.-Komiker Weber, Stein und Rühle. Anf. 8 Uhr. Entrée 60 P. R. Bl. 75 P.

CAFE ROTHE 62. BRUHL 62.

Heute Abend Concert u. Vorstellung der beliebten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft Rupp aus Tyrol, bestehend aus 4 Damen, 2 Herren. A. Rotho. Anfang 7 Uhr.

Brühische Köstliche Brannschweiger Hamburger liegen heiß zur Einicht aus. Adolph Forkel, Halle'sche Straße 8 - Parfir. 1b.

Damenbedienung! Restaurant & Café

Sebastian Bach-Str. 11. (Comf. Localitäten.)

Restaurant Tröster

Edle Königsplatz und Peterssteinweg. Heute Karpfen blau u. polnisch.

Gohliser Actien-Bier

hochfein und rein empfiehlt Carl Gerhard, Parkstraße 4.

Gohliser Actien-Bier

hochfein empfiehlt das Sophien-Bad-Restaurant.

Goldn. Elephant Gr. Fleischberg. 89.

Heute pommerisches Gänsefleisch mit Sauerkraut. W. Ihmo. NB. Das Reich'sche Bier ist jetzt brillant.

Restaurant Stephan,

Parkstrasse No. 11, Creditanstalt, empfiehlt zu jeder Tageszeit beste Mochkartel-Suppe, feinstes Ragout an en Coquillon, hochfeines Bayerisch Bier (Stundorfer) und vorzügliches Klobock'sches Lagerbier. F. L. Stephan.

Schlachtfest

bei Ernst Stimmels, Dainstraße 6. Heute Schlachtfest. F. Gerhard, Sternwartenstraße 36.

Schützenhaus. (Grosser Saal.)

Heute Dienstag, den 19. November 1878

Grosses volksthümliches Concert

von der Capelle des 106. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Musikdirectors W. Berndt.

Zur Aufführung gelangen: Ouverture zur „Martha“ von Flotow. Fantasie über Verdi's Oper „Il Trovatore“ von L. Poble. Ouverture zur kom. Oper „Schön Annie“ von Cooper. Gespräch zwischen Meyerbeer und Wagner. Fantasie von Hamm. Czardas von Brahms (zum 1. Male). Ungeheure Heiterkeit, Potpourri von Fliege. Lied (Du hörst wie durch die Tannen) von M. v. Loben (auf Verlangen).

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Empfehle hierbei echt Bayerisch Bier aus der Brauerei von Franz Erich in Erlangen à Glas 25 P., hochfeines N. Lagerbier aus der Klesgong-Vereinsbier-Brauerei à Glas 15 P.

Hamburger Büffet

aufgestellt. Kalte und warme Speisen in grosser Auswahl und zu civilen Preisen. Rob. Kühnrich.

CENTRAL-HALLE.

(Parterre-Saal und Restaurations-Localitäten.) Täglich Auftreten der berühmten u. hier so beliebten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft Theodor Schmid aus d. Innthal. (Entrée frei.) A. verw. Bernhardt. NB. Eine reichhaltige Speisefarte, sowie diverse hochfeine Biere und N. Gese hatte bestens empfohlen.

Neue Theater-Conditorei.

Heute Dienstag den 19. November Concert der bekannten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft Pitzinger aus dem Buxtehale. Anfang 8 Uhr. Entrée 40 P. NB. Heute vorzügliches Concert.

Bellevue, Portionsschmauss.

Kreuzstraße 23. Anfang 8 Uhr. Richtungsvoll E. Wildenhaya.

Gosen-Schlösschen

Eutritzsches. Heute zum 2. Haupttag der Kirmes Concert u. Ballmusik. dabei empfehle ich reichhaltige Speisefarte, vorz. Gese u. Biere. J. Jurisch.

Eutritzsches zum Helm

Heute Dienstag Kirmes Kirmeschmaus mit Ballmusik dabei empfehle eine gewählte Speisefarte div. Kuchen, ff. Biere, Döllinger Gese beiseit. G. Höhne.

Köppe's Salon, Volkmarisdorf.

Morgen Mittwoch großer Kirmeschmaus und Ballmusik.

Restaurant L. Küster,

Reichsstr. Nr. 36 empfiehlt N. Bayerisch von Zacher und ganz vorzügliches Plagwitzer Lagerbier.

Bonorand.

Wegen nicht vorhergesehenen Gründen kann das für Mittwoch d. 20. d. M. angekünd. Sinfonie-Concert erst im Laufe der nächsten Woche stattfinden.

Restaurant z. „Bayerischen Bahnhof“.

Angenehmer Aufenthalt. Biere hochfein, als Bayerisch v. Henninger, N. Köhmisch, Nieder'sches Lagerbier, alle von ausgezeichnete Güte. Reichhaltige und billige Speisefarte (Mittagstisch à 1, 1 1/2, 2 und 3 P.) sei hiermit Jedem aufs Beste empfohlen. Hochachtungsvoll Friedrich Kaufmann.

Münchner Löwen-Bräu

Vorzügliches bayer. Exportbier. Dunkles Exportbier der Kurz'schen Brauerei (J. G. Reil) in Nürnberg. Feine Bähr, kaltes Büffet, gute Bedienung, separirter Salon für 40 Personen für Gesellschaften und Vereine.

Restaurant z. Kronprinz

in nächster Nähe des Grimma'schen Steinweges. Heute Schlachtfest. NB. Das Schwein ist auf Trichinen untersucht.

Buen Retiro. Gohliser Bier.

Restaurant Drechsel, heute Roastbeef english

Karpfen polnisch

Prager's Bier-tunnel. Heute Abend saure Windofelbäunen, echt Bayerisch und Grotzinger Lagerbier ff. empfiehlt G. Prager.

Roastbeef

Kitzing & Helbig. Schlachtfest.

Stadt Cöln. Heute Schlachtfest.

Becher's Restaurant, heute zum Eingusschmaus erstes großes Schlachtfest, früh Wellfleisch und Kesselfurth, Mittagstisch, frische Brust zc. Vereinsbier ff. Freunde u. Bekannte lade dazu besonders ein. D. O.

Morgen Schlachtfest

Zur Bärenhöhle

Mölbis Brauerei.

Mittagstisch

Kleine Funkenburg.

empfehlen heute Abend Gosenbraten, sowie täglich kräftigen Mittagstisch. Nieder'sches Lager à 15 P. u. echt Bayerisch aus der Brauerei Schwarach bei Guldach à Glas 15 P. NB. Billard steht zur Verfügung. Der Bierwirt.

Schäfer. 16. kräft. Mittagstisch, auch im Abonnement. Billard. Meine Regalbank ist noch für einige Abende frei. J. Boerling.

empfehlen heute Schlachtfest, auch im Abonnement. Billard. Meine Regalbank ist noch für einige Abende frei. J. Boerling.

empfehlen heute Schlachtfest, auch im Abonnement. Billard. Meine Regalbank ist noch für einige Abende frei. J. Boerling.



BONORAND.

Heute Dienstag, den 19. November 1878,

1. Auftreten der berühmten, einzig in ihrer Art dastehenden Skandinavischen Volkssänger,

5 Herren und 5 Damen, jedes in einer anderen, auf seiner Heimatinsel gebräunlichen Nationaltracht.

Die meisten der Lieder werden in nordischen Dialecten, einige jedoch auch mit deutschem Texte gesungen. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Schützenhaus. (Grosser Saal.)

Heute Dienstag, den 19. November 1878

Grosses

volkstümliches Concert

von der Capelle des 106. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Musikdirector W. Berndt.

Zur Aufführung gelangen: Ouverture zur „Marta“ von Flotow, Fantasie über Verdi's Oper „Il Trovatore“ von L. Pohlle, Ouverture zur kom. Oper „Schön Annie“ von Cooper, Gespräch zwischen Meyerbeer und Wagner, Fantasie von Hamm, Czardas von Brahms (zum 1. Male), Ungeheure Heiterkeit, Polpourri von Fliege, Lied (Du hörst wie durch die Tannen) von M. v. Lorben (auf Verlangen).

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Empfehlung hierbei echt Bayerisch Bier aus der Brauerei von Franz Erich in Erlangen à Glas 25 Pfg., hochfeines B. Lagerbier aus der Hiesigen Vereinsbrauerei à Glas 15 Pfg.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums ist ein Hamburger Büffet aufgestellt. Kalte und warme Speisen in grosser Auswahl und zu civilen Preisen.

Rob. Kühnrich.

CENTRAL-HALLE.

(Parterre-Saal und Restaurations-Localitäten.) Täglich Auftreten der berühmten u. hier so beliebten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft Theodor Schmid und D. Junghale. (Entrée freil.) A. verw. Bernhard. NB. Eine reichhaltige Speisefarte, sowie diverse hochfeine Biere und B. Gese halbe bestens empfohlen.

Neue Theater-Conditorei.

Heute Dienstag den 19. November Concert der bekannten Tyroler Concertsänger-Gesellschaft Pitzinger aus dem Vorkühale. Anfang 8 Uhr. Entrée 40 Pfg. NB. Heute vorzügliches Concert.

BelleVue, Portionsschmauss.

Kreuzstrasse 23. Anfang 8 Uhr. Achtungsvoll E. Wildenhayn.

Gosen-Schlösschen

Eutritzsches. Heute zum 2. Haupttag der Kirmes Concert u. Ballmusik, dabei empfehle ich reichhaltige Speisefarte, vorzügl. Gese u. Biere. J. Jurisch.

Eutritzsches zum Helm

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik. Anf. 4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck. Heute findet in Eutritzsche die letzte Tanzmusik vor dem Todensontage statt.

Kirmes

Heute Dienstag Kirmes-Schmauss mit Ballmusik dabei empfehle eine gewählte Speisefarte bis Kuchen, ff. Biere, Köllniger Gese befehend. G. Kühno. Omnibusse gehen von Abend 7 Uhr an Station Waageplatz.

Köppe's Salon, Volkmarisdorf.

Morgen Mittwoch großer Kirmeschmauss und Ballmusik.

Wahren.

Heute Dienstag Kirmes-Schmauss mit Ballmusik dabei empfehle eine gewählte Speisefarte bis Kuchen, ff. Biere, Köllniger Gese befehend. G. Kühno. Omnibusse gehen von Abend 7 Uhr an Station Waageplatz.

Restaurant L. Küster, Plagwitzer Lagerbier.

Reichsstr. Nr. 36 empfiehlt ff. Bayerisch von Zacher und ganz vorzügliches Plagwitzer Lagerbier.

Restaurant Thiele,

Brüßl 3 u. 4. empfiehlt täglich Stammfrühstück und Stammabendbrot, fröhlichen Mittagstisch (Suppe, 1/2 Port.) 75 Pfg., Abonnement 65 Pfg., sowie echt Nürnberger (Banninger) und ff. Niederländisches Lagerbier. NB. Küher dem Hause Bayerisch 20 Pfg. und Lagerbier 13 Pfg.

Morgen Schlachtfest.

Schweizerhaus, Reudnitz. Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch. Abends Bratwurst, vorzügl. Köllniger Gese u. Niederländisches Lagerbier. M. Krieger.

Heute Schlachtfest

Preussersäcken 13. F. Schumann.

Bonorand.

Wegen nicht vorhergesehenen Gründen kann das für Mittwoch d. 20. d. M. angekünd. Sinfonie-Concert erst im Laufe der nächsten Woche stattfinden. C. Walther.

Restaurant z. „Bayerischen Bahnhof“.

Angenehmer Aufenthalt. Biere hochfein, als Bayerisch v. Henninger, ff. Köllnisch, Niederländisches Lagerbier, alle von ausgezeichneter Güte. Reichhaltige und billige Speisefarte (Mittagstisch à 1, 1 1/2, 2 und 3 Pfg.) sei hiermit Jedem aufs Beste empfohlen. Hochachtungsvoll Friedrich Kaufmann.

Münchner Löwen-Bräu. Vorzügliches bayer. Exportbier. Dunkles Exportbier der Kurz'schen Brauerei (J. G. Reil) in Nürnberg. Keine Süde, kaltes Bäckel, gute Bedienung, scharakter Salon für 40 Personen für Gesellschaften und Vereine. Restaurant zum Löwen-Bräu, Centralstrasse Nr. 5.

Restaurant z. Kronprinz

Quersstr. 2 in nächster Nähe des Grimma'schen Steinweges. Heute Schlachtfest. NB. Das Schwein ist auf Trichinen untersucht.

Insel Fisch-Verkauf.

Heute und morgen letzter Hochfeines Action-Bier. Lager.

Buen Retiro. Gohliser Bier.

Restaurant Drechsel, Heute Roastbeef englisch. 5 Nicolaisstrasse 5. Vorzügl. Freib. v. Zacher'sches Bier direct vom Foh (ohne Apparat).

Karpfen polnisch

Louis Küster, Reichsstrasse 36. Heute Abend saure Windsockdammern, echt Bayerisch und Köllniger Lagerbier ff. empfiehlt C. Prager.

Prager's Bier-tunnel.

Heute E. Eisenkolbe Roastbeef.

Kitzing & Helbig. Schlachtfest.

Morgen Stadt Cöln. Heute Schlachtfest. Brühl Nr. 25. Heinrich Hartmann.

Becher's Restaurant, Vorkstrasse 14. Heute zum Einzugschmauss erstes großes Schlachtfest, früh Wellfleisch und Kesselfurst, Mittags Brat-, frische Brust etc., Vereinsbier ff. Freunde u. Bekannte lade dazu besonders ein. D. O.

Restaur. Tschermann's Haus. Heute Schlachtfest. H. Zimmermann. Morgen Schlachtfest empfiehlt F. Krehlschmar, Nürnberg. Str. 56.

Heute Schlachtfest Halle'sche Str. 7. F. Grundig.

Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut empfiehlt heute Abend von 6 Uhr an Tharandt, Peterstrasse Nr. 22.

Zur Bärenhöhle

empfehle heute Abend Gosenbraten, sowie täglich fröhlichen Mittagstisch. Niederländisches Lager à 13 Pfg. u. echt Bayerisch aus der Brauerei Schwarzbach bei Gumbach à Glas 18 Pfg. NB. Stücker kehrt zur Verfügung. Der Bärenwirt.

Mölbis Brauerei.

Abend 16. früh. Mittagstisch, auch im Abonnement. Billard. Keine Regelbahn ist noch für einige Abende frei. J. Booring.

Mittagstisch

empfehle L. Küster, Reichsstrasse 36. Kleiner Funkenburg. Brückstr. von Genu und wen in saurer Sonne em. Hebt heute J. C. Winterling. Biere vorzüglichster Qualität.

Offen 1 Schlaf. Berliner Str. 8, 8. P. 11. Offen eine Schlafstelle Nordstr. 24, IV. 118. Offen eine Schlafstelle Gerberstrasse 16, 5. b. Offen Schlafst. mit Hölzl. Kupferg. 10, II. Offen fdbl. Schlafst. Hospitalstr. 19, IV. I. Offen 1. Schlafstellen Al. Fleischerg. 9, 4 Tr. Wünscht zu einer freundl. möbl. Stube ein Theilnehmer, am liebsten Schüler oder ein Kaufmanns-Beihilfe. Adressen unter A. K. bei Herrn O. Klemm niederzulegen. Ein j. Mann zur Mitbewohnung eines hübsch möbl. Zimmers gesucht. Off. unter 1 W. 683 a Haasenstein & Vogler, Reichstr. 56. Wenden in seinem Hause Eiferstr. 1, II.

Ein Aneiplocal zu haben Gewandgässchen Nr. 4. Meine Karmortelgebahn ist noch 2 Abende frei. H. Stephan, Blücherstrasse 8.

Wllh. Jacob. Heute 8 Uhr Mittelstr. 9. Anmeldungen u. Unterricht erb. ob. Vocal.

Bonniger's Concert-Halle, 1-2 Waageplatz 1-2. Concert u. Vorstellung. Musik. der Vieler u. Couplet-Säng. Flora Wöllner, der Soubrette u. Operetten-Sängerin Paula Dangi, der Couplet-Sängerinnen Aug. Berges und Elly Elliot, der Gesangs-, Tanz u. Instr.-Komiker Weber, Steln und Rähle. Anf. 8 Uhr. Entrée 50 Pfg. R. Bl. 754.

CAFE ROTHE 62 BRÜHL 62.

Heute Abend Concert u. Vorstellung der beliebten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft Kopp aus Tyrol, bestehend aus 4 Damen, 2 Herren. Anfang 7 Uhr. A. Rotho.

Preussische Köchliche Braunschweiger Hamburger Regen Netz zur Ansicht aus. Adolph Forkel, Halle'sche Strasse 8 - Partstr. 1b.

Damenbedienung! Restaurant & Café

Sebastian Bach-Str. 11. (Comf. Localitäten.)

Restaurant Tröster

Ed. Königsplatz und Petersteinweg. Heute Karpen blau u. polnisch.

Gohliser Actien-Bier

hochfein und rein empfiehlt Carl Gerhard, Partstrasse 4.

Gohliser Actien-Bier

hochfein empfiehlt das Sophien-Bad-Restaurant.

Goldn. Elephant, Gr. Fleischerg. 89.

Heute pomeranisches Gänsefüßchen mit Cauerkraut. W. Ihme. NB. Das Reich'sche Bier ist jetzt brillant.

Restaurant Stephan,

Parkstrasse No. 11, Creditanstalt, empfiehlt zu jeder Tageszeit beste Mochkarto-Suppe, feines Ragout an Coquilles, hochfeines Bayerisch Bier (Strudorfer) und vorzügliches Kiebeck'sches Lagerbier. F. L. Stephan.

Halle'sche Str. Parkstrasse. Goldene Kugel. Heute: Erbessuppe u. Schweinsohren. Morgen: Sauerer Rinderbraten mit Klößen. Adolph Forkel.

Schlachtfest

bei Ernst Stimmel, Gainsstrasse 6.

Heute Schlachtfest.

ff. Biere. P. Gerhardt, Sternwartenstrasse 36.





verloren waren. Ueber 60 Menschenleben sind dabei zu Grunde gegangen und Gelgoland ist in große Trauer versetzt...

Baumfällen durch Electricität ist das neueste, auf diesem Gebiete versuchte Experiment. Da Electricität in Form des Blizes oft die stärksten Bäume spaltet...

Der Sperling ein Singvogel. Zwei Knaben hatten — so wird aus Samter gemeldet — aus Vogelneuern junge Sperlinge ausgenommen...

Im St. Gotthard-Hospiz wurden vom 1. October 1877 bis 30. September 1878 nicht weniger als 10,601 arme Reisende versorgt...

Ein neuer Heiliger. Der apostolische Präfect von Kopenhagen hat nach der „Kathol. Kirchenzeitung“ sich an den Papst gewandt...

Aus dem Statistischen Bureau.

Leipzig, 46. Woche, 10. November bis 16. November. Lebendgeburt: männl. 69, weibl. 45, zusammen 104. Todgeb. 3, Todesfälle: männl. 30, weibl. 14...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus u. öffentlichen Unterrichts. Zu befehlen: die 2. händige Lehrerstelle in Schreibung. Colloator: das I. Ministerium des Cultus...

Briefkasten.

A. T. in D. Der Druck hat noch nicht begonnen.

Telegraphische Depeschen.

London, 18. November. „Standard“ will wissen, das Kanonenboot „Condor“ würde nach Durgas gefendet, um zu ermitteln, ob die Russen dort Befestigungen errichteten...

Kom., 18. November. Die Nachricht von dem Attentat auf den König und dessen glücklicher Verrettung, die durch Placet der Stadthofbehörde bekannt gegeben wurde, hat hier eine ungeheure Aufregung und die lebhaftesten Demonstrationen hervorgerufen...

Reapel, 17. November. Der König und die Königin trafen Nachmittags 2 1/2 Uhr hier ein und wurden von den Behörden, einer großen Anzahl von Beruinen und einer dichtgedrängten Menschenmenge empfangen...

viduum plötzlich sein Dolchmesser aus der Scheide und stürzte sich damit auf den König. Es gelang dem Mörder, dem König eine Dautwunde am linken Arm, dem Ministerpräsidenten Cairoli eine leichte Wunde am linken Oberschenkel beizubringen...

Reapel, 18. November. Der Ministerpräsident Cairoli hat gestern Abend folgendes Telegramm an die Vertreter Italiens im Auslande gerichtet: In dem Augenblicke, wo heute Nachmittag der König mit der Königin und dem Kronprinzen im Wagen seinen Einzug in die Stadt Neapel hielt...

Konstantinopel, 18. November. Dem Vernehmen nach theilte Bratiano der Worte mit, die Russen hätten die Befestigung und Befestigung Russlands und anderer strategischer Punkte der Dobrudschka sowie die Einräumung der Militairstraße zur Bedingung der Räumung Rumaniens gemacht.

Nach Schluß der Redaction eingegangen:

Köln, 18. November. Die „Kölnische Zeitung“ meldet aus London, daß Lord Lytton beabsichtige, gestern Simla zu verlassen, um nach Lahore zu gehen und dort die Antwort des Emirs zu erwarten.

Gewinne

5. Klasse 94. Königl. sächs. Landes-Lotterie. Gegeben in Leipzig den 18. November 1878. Gewinn zu 500,000 Mark. Nr. 40242. Gewinn zu 15,000 Mark. Nr. 74384. Gewinne zu 5000 Mark. Nr. 6270. Gewinne zu 3000 Mark. Nr. 7012 15324 16126 16238 18641 29537 29609 29771...

Gewinne zu 1000 Mark. Nr. 1508 3748 4703 6372 8248 8914 10003 10621 11363 18621 19443 29443 23897 29982 34024 34571 39424 41413 41451 43996 45044 47206 53142 53960 58451 64481 77633 78290 80186 81294 83083 85333 87921 91970 96745 97456 97523 98240 98901 99358 99496. Gewinne zu 500 Mark. Nr. 7193 12026 16642 19830 20679 22216 22508 23097 24948 33513 35925 37221 43026 43656 45039 52900 52922 60583 61801 62848 63148 63905 70788 74032 76908 78954 83610 84189 87175 88515 88865. Gewinne zu 300 Mark. Nr. 1374 1395 3115 3885 4511 5815 7174 8965 10193 12390 12026 18601 18790 19156 19662 20281 21340 22342 23384 24509 25677 26829 26614 26643 29657 29911 29312 31154 32486 34326 34442 34513 34895 34945 35421 35893 36058 37731 37922 38102 40899 43188 44388 45363 47786 48659 49474 49481 54899 58307 58460 57269 57486 57786 58479 59529 59889 60016 60141 60686 60718 63124 63809 63940 63865 64179 67066 67151 67582 67704 68080 68432 69219 70705 71016 71734 72215 72701 73831 77814 78568 80036 80758 81179 82019 82956 83446 83824 84190 84633 85406 85993 88966 87323 87628 88293 89104 89172 89280 89450 90195 90618 91968 92048 92723 93189 93742 95487 97001 97416 97846 98474 98549 98903 99997. Gewinne zu 200 Mark. Nr. 63 135 47 198 318 38 52 400 57 578 650 735 43 815 81. 1018 52 94 106 35 84 57 260 65 75 316 437 57 65 94 685 745 67 84 808 59 992. 2181 97 298 37 79 325 89 508 65 689 836 937. 3062 54 89 97 99 185 236 42 87 370 409 23 32 542 645 829 993. 4074 80 274 360 93 440 42 79 551 601 15 38 89 98 728 83 826 45 72 928 63 73 84. 5098 105 79 310 59 82 813 28 40 77 78 613 90 747 54 844 92 985. 6032 54 85 136 292 75 399 448 507 59 89 717 46 82 806 44. 7002 9 30 63 84 145 211 62 66 301 416 24 73 95 885 747 84 857 944 56 93. 8020 199 314 503 14 15 61 95 614 45 61 71 78 712 67 81 834 47 928 65 78 85.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or statistical data table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or statistical data table.

Wetterbericht des Meteorologischen Institutes zu Leipzig

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur.

Der Luftdruck hat über der Nordsee und Umgebung fortwährend rasch zugenommen, die Unterschiede im Barometerstand sind gering, Minima liegen in Nordfrankreich und auf der östlichen Ostsee.

Witterungs-Aussicht auf Dienstag, 19. November.

Bei leichten unbestimmten, meist südlichen bis östlichen Winden ruhiges, nebligtes Wetter mit zeitweisem Aufklaren.

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns: Tag, Wind, Temperatur, etc.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an article or a separate column.



Volkswirtschaftliches.

Finanzieller Wochenbericht.

Es lag in der Natur der Dinge, daß eine bessere Stimmung nach und nach an der Börse sich geltend machen zu lassen...

Österreich blickt sich auch nach und nach in die Besinnung ein. Und denn, muß sich Ungarn nicht schämen, daß 6 Proc. Cuypter höher auf den Markt gebracht werden...

Wohlgemerkt, vordrängt die Menge, und die Großen fühlen sich wieder als die Vorkämpfer des Heiligthums, als die einzigen Wissenden, denen der Trost doch endlich folgen muß...

Sar ungetrübter wäre es auch in unserer Zeit, die Börse als unerschütterliches festes Gebiet zu sehen. Schleichen auch eine Reihe Tage monoton dahin...

Die abgelaufene Woche hat wieder bewiesen, welche weite Kluft die Speculation ganz plötzlich zu überwinden vermag. Freilich ein Haufenlebensart...

Es ist eine alte Erfahrung, schreibt die „Frankf. Zeitung“, daß sich an der Börse im November und darüber hinaus, wenn irgend anständig, auftretende Tendenz zu entwickeln pflegt...

Die Größe des eigenen und geliebten Capitals, über das die Gesellschaft verfügt, und von dem durch die regelmäßigen Abzahlungen bis zum 30. Juni 1878 400,000 Frck. wieder in ihre Hände zurück...

Gudlich war ein wirksamer Anstoß in dem mehrseitigen Streben nach Belebung der Börsen seitens der hohen Finanz gegeben. Wahrlich es ist kaum höchsten Interesse für das ganze Börsenleben...

Jedenfalls wird das Publicum nicht über Mangel an neuen Anleihen aller Qualität zu klagen haben, und das wird auch, falls die Verstaatlichungsprojecte der preussischen Eisenbahnen zur Verwirklichung gelangen...

Welches etwa die speziellen Ursachen der ungünstigen Gestaltung der Eisenbahneinnahmen sind, ist mit Sicherheit aus den vorliegenden Daten nicht zu entnehmen. Das vorjährige Kriegsjahr hatte allerdings viele außerordentliche Erscheinungen in seinem Gefolge...

Der Berichtstatter der „Nationalzeitung“ hält die Zahlung einer Dividende von 7 1/2 Proc. für das laufende Jahr seitens der Obersächsischen Bahn nicht für unwahrscheinlich. Dieses mächtige Unternehmen würde sich solchermaßen immer mehr den Unternehmungen von mittlerem Ertragsniveau anschließen...

Die Börsenberichte sind übrigens in der Ansicht übereinstimmend, daß große Resultate von der gegenwärtigen Haufe nicht zu erwarten sind.

Die Arbeiter-Wohnhäuser in Lüttich.

St. C. Die in Lüttich herrschende Wohnungsnoth, deren nachtheilige Einflüsse auf den Gesundheitszustand der Bevölkerung sich namentlich im Jahre 1868 während der Cholera-Epidemie in hervorragendem Maße geltend machten...

Die Gesellschaft, welche bei ihrer Errichtung 920 Aktien im Werthe von 400,000 Fr. ausgab, sah sich bereits 1872, nachdem sie die vorhandenen Mittel für den Ankauf von Baugründen und zur Herstellung von Arbeiter-Wohnhäusern verwandt hatte, zur weiteren Ausgabe von 443 Aktien im Betrage von 221,500 Fr. veranlaßt.

Die Geschäfte der Gesellschaft werden von 6 Administratoren unter Controle eines 5 Mitglieder zählenden Aufsichtsrathes geführt. Ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes wird von der Stadt Lüttich gewählt, zwei Administratoren werden von dem Verwaltungsrathe der gemeinnützigen Gesellschaft ernannt und die übrigen drei seitens der Generalversammlung d. h. von den Actionären delegirt.

Die Größe des eigenen und geliebten Capitals, über das die Gesellschaft verfügt, und von dem durch die regelmäßigen Abzahlungen bis zum 30. Juni 1878 400,000 Frck. wieder in ihre Hände zurück...

gelangt waren, hat ihr ermöglicht, bis Mitte dieses Jahres 334 Häuser zu erbauen, von denen bereits 212 verkauft sind, und außerdem für noch weitere 400 Häuser Grund und Boden zu erwerben.

Die Gesellschaft hat bisher eine Dividende von durchschnittlich 4.30 Proc. vertheilt, den Reservefonds mit 180 Proc. dotirt und dadurch gegenwärtig auf 201,000 Frck. gebracht, so daß der gesammte jährliche Ertrag des Actiencapitalis auf 8.10 Proc. angenommen werden kann.

Die preussische Industrie ist übrigens diesen Verhältnissen nicht fremd geblieben. Die 1875 veranlaßte Erhebung über die Wohlfahrts-Einrichtungen, welche preussische Gewerbetreibende zu Gunsten ihrer Arbeiter getroffen haben, ergab, daß 1855 von den betragten Betrieben die Hälfte für Wohnung sich angelegen sein ließen, daß 70 davon 529 Wohnhäuser zum Erwerb durch Arbeiter und 1141 Betriebe 8761 Häuser zur Vermietung gebaut hatten.

Ein Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung Ostindiens.

m. Trotz der trefflichen Eigenschaften, welche den indischen Gewerbezweigen anerkanntermaßen anhaften, nimmt die Einfuhr derselben in Europa ab. Früher wurden die Rohstoffe der indischen Baumwollwebereien und Färbereien in großen Mengen nach England gelandt...

Es wird immer mehr europäisches Capital nach Indien fließen. Sehr beträchtliche Summen englischen Geldes sind bereits in indischen Eisenbahnen angelegt, wobei allerdings die Regierung 5 Proc. Zinsen garantiert. Auch die mit jedem Jahre steigende Kasse, Thee- und Indigo-Produktion wird mit europäischem Gelde betrieben.

Im Jahre 1860 wurden im Himalaya die ersten Versuche mit Thee gemacht; 1875 erzeugte Indien bereits so viel, wie Großbritannien 1840 verbrauchte. Im Jahre 1869 wurden die ersten Einkornpflanzen von Peru nach Indien gebracht. Heute wachsen Millionen derselben in Sikkim und im Nilgiri-gebirge.

In 2 Districten besteht es das Vorhandensein aller Erdvorkommen zur Umwandlung der Rohstoffe in Industrie festgestellt. Das Barchothal in den Central-Provinzen wird als eine der reichsten Eisenerzlagernisse der Welt geschätzt. Kohle ist dort in großer Menge vorhanden. Fabriken von Bessemerstahl, wozu die Erde vorzüglich geeignet sein sollen, sind bereits in Aussicht genommen.

Allem Anschein nach müssen sich die Völker des Westens bald darauf gefaßt machen, ihre Kräfte mit denen des fernen Ostens zu messen, in einem Wettstreit des Fleißes und der Intelligenz. Aber wenn auch wirklich in Indien eine den europäischen Verhältnissen entsprechende Industrie entstehen sollte, so würde dieselbe zwar einen geradezu unwahrscheinlichen Einkauf ausbilden, aber sicherlich Jahrhunderte brauchen, um die Bedürfnisse nach dem eigenen Lande allmählich zu wecken und zu befriedigen.

Vermischtes.

Q Aus der Fremde. Die sich von selbst versteht, konnte Paris gegenüber den von allen Seiten...

überfließenden günstigen Nachrichten nicht unempfindlich bleiben. Freilich ist man durch die vielen Wandlungen mißtrauisch geworden, indess die Börse folgt gern den günstigeren Impulsen, welche ihr erteilt werden, und wäre es auch nur der Jahresbilanzen willen, an welche man denn doch zu denken anfangen muß. Die Staaten wie die Privatbanken haben ihren Vortheil von der Haufe. Erstere brauchen günstige politische Nachrichten, um Anleihen aufzunehmen.

Die Angelegenheit der elektrischen Beleuchtung kam neulich vor den Pariser Municipalrath. Der Seine-Präfect theilte mit, daß neue Versuche in größerem Maßstabe beabsichtigt würden und hätten die gemachten Versuche zu einer bedeutenden Herabminderung der Kosten geführt.

Die Pariser Straßendörse hat schon wieder ihren Schauplatz aus der Umgebung der Börse verlegt müssen, da sie dort keinen Schutz vor dem Regen fand. Sie verlagert sich nun in der Galerie Colbert, in den Arcaden zwischen dem Palais Royal und der Börse.

Der englische „Economist“ spricht über die Konahme der Rotencirculation in England, Frankreich und Deutschland als Zeichen der Geschäftsbesserung. Der lange Druck auf das Geschäftleben macht sich auch in der Zunahme des Bauvertrages in London bemerklich, wie die Kundweise der Unternehmung...

Die britische Edelmetalle-Einfuhr und -Ausfuhr während der ersten 10 Monate d. J. hielt sich wie folgt: Gold: Einfuhr 16,460,360 £ (gegen 13,090,424 im v. J.)

Die neue ägyptische Anleihe betrug 25 Millionen £, davon 12 1/2 Millionen £ für die Eisenbahnen und 12 1/2 Millionen £ für die öffentlichen Arbeiten. Die Anleihe soll in 25 Jahren zurückgezahlt werden, mit 4 1/2 Proc. Zinsen.

Die Anleihe soll in 25 Jahren zurückgezahlt werden, mit 4 1/2 Proc. Zinsen. Die Anleihe soll in 25 Jahren zurückgezahlt werden, mit 4 1/2 Proc. Zinsen.



112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

112646 14947 54206 183716 Eisen...

ercl. Faj, gem. Raffinade 41.60-37.50 A, gem. Reis 36.00-34.50 A...

London, 16. November. Baumwolle. Originalbericht von Friedr. Guth & Co. - Der Markt ist in dieser Woche im Ganzen sehr ruhig gewesen...

Am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

und haben demnach seit 24. August um 3700 Tons abgenommen. Das dies trotz der schlechten Geschäftslage...

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

1873, 168,820 To. in 1872 und 167,434 To. in 1871 bis zur gleichen Zeit...

London, 16. November. Baumwolle. Originalbericht von Friedr. Guth & Co. - Der Markt ist in dieser Woche im Ganzen sehr ruhig gewesen...

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

am 24. August 12,661 Tons 13,029 Tons 28. September 11,763 11,493 9. November 8,861 10,119

Berlin, 18. November, 1 Uhr 55 Min. Nachm. Credit-Actien 400.50 Disconto 134.50

Berlin, 18. November. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Rheinische 134.50

Berlin, 18. November. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Rheinische 134.50

Berlin, 18. November. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Rheinische 134.50

Berlin, 18. November. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Rheinische 134.50

Berlin, 18. November. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Rheinische 134.50

Berlin, 18. November. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Rheinische 134.50

Berlin, 18. November. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Rheinische 134.50

Berlin, 18. November. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Rheinische 134.50

Berlin, 18. November. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Rheinische 134.50

Berlin, 18. November. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Rheinische 134.50

Berlin, 18. November. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Rheinische 134.50

Main table containing various financial data, including sections for Deutsche Fonds, Ausländ. Fonds, Eisen-Stamm-Act., Eisen-St.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Industrie-Act., and Kohlen-Actien. Includes columns for dates, values, and descriptions of securities.

Responsible text at the bottom of the page, likely a notice or publisher information.